

Schule Letten

Schulprogramm

August 2024 bis Juli 2027

Tagesschule

Ausgangslage	<p>Das Schulteam der Schule Letten hat sich in den vergangenen Jahren auf den Wechsel zur Tagesschule vorbereitet. Ab dem Schuljahr 2026/27 ist die Schule Letten eine Tagesschule. In den kommenden drei Jahren können zwei zusätzliche Q-Tage für die Überführung in die Tagesschule eingesetzt werden.</p>		
Schuljahr	2024 – 2025	2025 – 2026	2026 – 2027
Zielsetzung Das wollen wir erreichen!	Die Mitarbeitenden der Schule Letten entwickeln eine Schulkultur, die von den Betreuungs- und Lehrpersonen gemeinsam getragen wird.	Die Projektgruppe «Tagesschule» der Schule Letten hat einen Leitfaden entwickelt, der die wichtigsten Abläufe und Abmachungen zum Tagesschulbetrieb regelt.	Die Mitarbeitenden der Schule Letten orientieren sich in der täglichen Arbeit an den schriftlich festgehaltenen Abläufen und Abmachungen, welche den Tagesschulbetrieb verbindlich regeln.
Planung/ Massnahmen So gehen wir es an	<p>Die Spurguppe und Projektgruppe entwickelt einen Projektplan. Als Grundlage dienen die Erkenntnisse aus Gesprächen, Abmachungen und Erkenntnissen aus Q-Tagen.</p> <p><i>Q-Tag Individuelle Lernzeit und Auffangzeit</i> Haltungen zu Hausaufgaben bzw. Aufgaben geben – erledigen – betreuen besprechen. Austausch Gestaltung Auffangzeit.</p> <p><i>Q- Tag Tagesschule Zusammenarbeit</i> Der Fokus liegt auf der Zusammenarbeit Betreuung & Unterricht, sowie der Arbeitsplanung für den Ganzttag für Betreuungs- und Lehrpersonen.</p>	<p>Zwei Q-Tage zur Weiterarbeit an den wichtigen Themen zur Tagesschule und Präzisierung der Themenschwerpunkte für den Leitfaden</p> <p>Weiterarbeit in Unterrichts- sowie Schulkonferenzen und Pädagogischen Team-Sitzungen.</p> <p>Der Leitfaden beinhaltet folgende Punkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auffangzeit • Angebote über Mittag und am Nachmittag (Be-Frei) • Mehrfachnutzung Räume • Zusammenarbeit Betreuung und Unterricht • Kooperation mit den Eltern Schüler*innen und dem Quartier 	<p>Ein Q-Tag gegen Ende Schuljahr, an welchem Optimierungen besprochen werden.</p> <p>Weiterarbeit an Unterrichts- und Schulkonferenzen sowie Pädagogischen Team-Sitzungen. Optimierungsmassnahmen werden laufend umgesetzt.</p>
Überprüfen Daran erkennen wir, die Zielerreichung	<p>Die Haltungen im Schulteam sind geklärt, die Abläufe und Abmachungen zum Tagesschulbetrieb sind in ihren Grundzügen festgehalten.</p> <p>Evaluation der Massnahmen durch Umfrage anlässlich der Standortbestimmung (Q-Tag im Mai 2025)</p>	<p>Die Abläufe und Abmachungen zum Tagesschulbetrieb sind schriftlich festgehalten und stehen als Leitfaden allen Mitarbeitenden der Schule Letten zur Verfügung.</p> <p>Umfrage/Evaluation anlässlich der Standortbestimmung (Q-Tag im Mai 2026)</p>	<p>Allen Mitarbeitenden sind die Abläufe und Abmachungen gemäss des Leitfadens Tagesschule Letten klar.</p> <p>Umfrage/Evaluation an der Standortbestimmung (Q-Tag im Mai 2027) Anschliessend folgt die Optimierung bzw. Sicherung der Abläufe und Strukturen. Der Leitfaden ist entsprechend angepasst.</p>
Ressourcen Diese Mittel benötigen wir	Die Spur- bzw. Projektgruppe sind gebildet und haben ihren Auftrag erhalten.	Spur- und Projektgruppe	Spur- und Projektgruppe

Schulklima			
Ausgangslage	Die Betreuungs- und Lehrpersonen wünschen sich, dass sich die Schule Letten mit dem Schulklima auseinandersetzt und eine gemeinsame Haltung entsteht, wie das Schulklima auf allen Ebenen gepflegt und gestärkt werden kann.		
Schuljahr	2024 – 2025	2025 – 2026	2026 – 2027
Zielsetzung Das wollen wir erreichen!	Alle Mitarbeitenden der Schule Letten leben eine respektvolle und professionelle Beziehung zu den Schüler*innen, Kolleg*innen und Eltern.	Das Thema <i>Stärke statt Macht</i> und die Auseinandersetzung mit der Gestaltung einer respektvollen und professionellen Beziehung prägen das Schulklima der Schule Letten.	Verbindliche Abmachungen zur Kommunikation und Zusammenarbeit sind in einem ersten Entwurf des Kommunikationskonzepts festgehalten.
Planung/ Massnahmen So gehen wir es an	Die Projektgruppe Schulklima entwickelt einen Projektplan. Q-Tag Stärke statt Macht. Im November 2024 besuchen ca. 20 LP den dreitägigen Sina-Kongress zum Thema <i>Stärke statt Macht</i> . Die Teilnehmenden am Sina-Kongress geben ihr Wissen in den PT ans Team weiter.	In Gruppen besuchen Betreuungs- und Lehrpersonen Kurse bzw. Tagungen zum Thema <i>Stärke statt Macht</i> . Die Inhalte werden an Unterrichtskonferenzen und Pädagogischen Teamsitzungen vorgestellt und diskutiert. Q-Tag Stärke statt Macht.	Die verbindlichen Abmachungen werden durch die Projektgruppe schriftlich festgehalten. Die Inhalte werden im Schulalltag umgesetzt. Q-Tag Stärke statt Macht.
Überprüfen Daran erkennen wir, die Zielerreichung	Q-Tag hat stattgefunden. Der Projektplan steht zur Weiterarbeit zur Verfügung.	Die Inhalte werden an Unterrichtskonferenzen und Pädagogischen Teamsitzungen traktandiert und protokolliert. Umfrage/Evaluation an der Standortbestimmung (Q-Tag im Mai 2026)	Mittels Best-Practice-Austausch-Gefässen an Unterrichtskonferenzen und Pädagogischen Teamsitzungen werden die Inhalte gefestigt. Umfrage/Evaluation an der Standortbestimmung (Q-Tag im Mai 2027)
Ressourcen Diese Mittel benötigen wir	Projektgruppe Schulklima Kredit für Teilnahme am Sina-Kongress	Projektgruppe Schulklima	Projektgruppe Schulklima

Schulklima

Ausgangslage

Die Kreisschulbehörde Waidberg hat für die laufende Legislaturperiode das Schwerpunktthema «Demokratie und Partizipation» festgelegt. Das Schulteam der Schule Letten hat zusammen mit den Anspruchsgruppen bereits viele Strukturen aufgebaut, welche optimiert und weiterentwickelt werden.

Schuljahr

2024 – 2025

2025 – 2026

2026 – 2027

Sicherungsziel

Demokratie und
Partizipation

Die Schüler*innenpartizipation wird mittels Schüler*innenrat weiterentwickelt, beispielsweise im Einbezug für den Start zur Tagesschule in Form von Schüler*innen-Sounding Boards.

- Situativer Einbezug von Schüler*innen an Schulkonferenzen und Q-Tagen. Dient der Meinungsbildung im Unterrichts- und Betreuungsteam.
- Stärkere Gewichtung der Schüler*innen-Optik und -Meinung in laufenden Projekten.

Die Elternpartizipation ist stark durch den gut funktionierenden Elternrat verankert. Der Elternrat ist etabliert, die Partizipationsmöglichkeiten werden konkretisiert.

- Mittels quintalsweise stattfindender gemeinsamer Konferenz mit der Schulleitung und Leitung Betreuung, werden die Vertreter*innen des Elternrats über die Entwicklungen, Projekte und Belange des Lebensraums Schule Letten informiert.
- Interessierte Vertreter*innen des Elternrats nehmen an den Q-Tagen teil.
- Eine Arbeitsgruppe Tagesschule wird aus Elternrats-Delegierten gebildet und dient der Projektleitung Tagesschule als Sounding Board.

Begabungs- und Begabtenförderung			
Ausgangslage	<p><i>Die Schule Letten fördert das individuelle Lernen grundsätzlich. Mit der flächendeckenden Einführung der Begabungs- und Begabtenförderung, stehen die notwendigen Ressourcen zur Verfügung, um Begabungen auf Klassenebene sowie Schüler*innen mit Potenzial zur Hochleistung innerhalb von Pullout-Programmen zu fördern.</i></p>		
Schuljahr	2024 – 2025	2025 – 2026	2026 – 2027
Zielsetzung Das wollen wir erreichen!	Die Schüler*innen erhalten Raum, sich mit ihren Begabungen auseinanderzusetzen. Schüler*innen mit hohem Leistungspotential werden den individuellen Bedürfnissen entsprechend gefördert.	Das projektartige Lehren und Lernen wird durch die Fachpersonen BBF begleitet.	Das Drehtürmodell funktioniert. Die Schüler*innen präsentieren ihre Projekte in der Klasse.
Planung/ Massnahmen So gehen wir es an	<p>Die Projektgruppe und die Fachpersonen BBF entwickeln einen Projektplan.</p> <p>Sie richten das Ressourcenzimmer (Zimmer Nr. 3) ein.</p> <p>Sie bieten ein den Bedürfnissen der Schüler*innen angepasstes Pullout-Programm an.</p> <p>Alle Schüler*innen ab dem 2. Kindergarten erhalten die Möglichkeit, sich mit ihren Begabungen auseinanderzusetzen.</p> <p>Q-Tag als Kick-Off für die Begabungs- und Begabtenförderung der Schule Letten.</p>	<p>Die Fachpersonen BBF gehen in die Klassen und unterstützen die Lehrpersonen und Schüler*innen in der Projektarbeit.</p> <p>Die BBF Fachpersonen unterstützen und beraten Lehrpersonen bezüglich BBF.</p> <p>Q-Tag zur Projektarbeit.</p> <p>Die Fachpersonen BBF dokumentieren die Entwicklung der Schüler*innen der Pullouts (Begabungssonne, Teilnahme an SSGs)</p> <p>Die bereits aufgebauten Angebote aus dem vorherigen Schuljahr werden weitergeführt und optimiert.</p>	<p>Die Fachpersonen BBF überprüfen nach jedem Projekt, ob der Verbleib im Pullout-Programm der entsprechenden Schüler*innen angezeigt ist.</p> <p>Es ist ein System erarbeitet, wie der Rücklauf in die Klasse stattfinden soll.</p>
Überprüfen Daran erkennen wir, die Zielerreichung	<p>Das Ressourcenzimmer ist ausgestattet für den Start.</p> <p>Die ersten Pullout-Kurse sind installiert.</p> <p>Umfrage/Evaluation an der Standortbestimmung (Q-Tag im Mai 2025)</p>	<p>Die Fachpersonen BBF legen eine Jahresplanung vor.</p> <p>Umfrage/Evaluation an der Standortbestimmung (Q-Tag im Mai 2026)</p>	<p>Die Projekte aus den Pullouts wurden in der Klasse präsentiert.</p> <p>Umfrage/Evaluation an der Standortbestimmung (Q-Tag im Mai 2027)</p>
Ressourcen Diese Mittel benötigen wir	Spur- und Projektgruppe Ressourcenzimmer Kredit	Spur- und Projektgruppe Ressourcenzimmer Kredit	Spur- und Projektgruppe Ressourcenzimmer Kredit

Kits für Kids			
Ausgangslage	<i>Laut FSB: Digitale Medien ergänzen den Unterricht lernförderlich, der Einsatz in den Klassen ist jedoch unterschiedlich etabliert. Für deren pädagogische Nutzung sowie eine gezielte Präventionsarbeit bestehen kaum verbindliche Grundsätze.</i>		
Schuljahr	2024 – 2025	2025 – 2026	2026 – 2027
Zielsetzung Das wollen wir erreichen!		Die Schule Letten verfügt über ein aktuelles ICT-Konzept.	Die KITS-Pässe werden so angepasst, dass sie zu einem festen Bestandteil im Unterricht werden.
Planung/ Massnahmen So gehen wir es an		Der PKS überarbeitet das ICT-Konzept der Schule Letten. Überarbeitet und etabliert den Einsatz des Kits-Pass auf allen Stufen und berät die LP weiterhin beim Einsatz der digitalen Medien im Unterricht und bei Unterrichtsprojekten.	Der Pädagogische KITS-Support passt zusammen mit den Pädagogischen Teams (PTs) die KITS-Pässe für die Stufen im Schulhaus Letten an. Der KITS-Pass wird an den PTs traktandiert. Der PKS erfragt sich die Bedürfnisse der Stufen. Der PKS erstellt je Stufe einen Vorschlag zum angepassten KITS-Pass. Die Nutzung der KITS-Pässe wird je Stufe geregelt (Jahrgangsziele oder Stufenziele).
Überprüfen Daran erkennen wir, die Zielerreichung		Das ICT-Konzept steht und kann an einer Schulkonferenz Ende Schuljahr abgenommen werden.	Die KITS-Pässe sind spätestens Ende Schuljahr fertiggestellt und fürs kommende Schuljahr einsatzbereit.
Ressourcen Diese Mittel benötigen wir		PKS	PKS Unterrichtskonferenz Pädagogische Teams

Beurteilung			
Ausgangslage	<i>Laut FSB: Die Lehrpersonen beurteilen die Kompetenzen der Schulkinder kriteriengeleitet und verschiedentlich förderorientiert. Einheitliche Elemente sind teilweise sichtbar. Die Vergleichbarkeit der Beurteilung steht wenig im Fokus.</i>		
Schuljahr	2024 – 2025	2025 – 2026	2026 – 2027
Zielsetzung Das wollen wir erreichen!			<i>Die Beurteilung der Schüler*innen ist ganzheitlich, vergleichbar und transparent. Sie orientiert sich an der Leistung und am Leistungsvermögen der Schüler*innen.</i>
Planung/ Massnahmen So gehen wir es an			<p>Auseinandersetzung mit der Beurteilung im Lehrplan 21 an einem Q-Tag um eine Einigung in der Beurteilungspraxis zu erlangen. Es werden verbindliche Abmachungen getroffen.</p> <p>An der untenstehenden Liste wird im nächsten Schulprogramm weitergearbeitet. Die Spur- und Projektgruppe wählt für das Schuljahr 2 – 3 Fokusthemen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Transparente und klare Vorgaben in der Beurteilung der fachlichen Kompetenzen. • Lernziele werden im Voraus kommuniziert. • Einheitliche Kriterienraster je Jahrgang/je Stufe werden erstellt. • Formative Beurteilungsanlässe werden strukturiert • Einheitliche Prüfungsköpfe werden je Stufe erstellt. • Die Selbsteinschätzung der Schüler*innen wird systematisch aufgebaut. • Feedback zur Lernbegleitung • Summative Lernzielkontrollen werden innerhalb des Jahrgangs Klassenübergreifend korrigiert, um Vergleiche der Beurteilungseinschätzung der erhalten. • ...
Überprüfen Daran erkennen wir, die Zielerreichung			Umfrage/Evaluation an der Standortbestimmung (Q-Tag im Mai 2027) zu den 2 – 3 gewählten Fokusthemen.
Ressourcen Diese Mittel benötigen wir			Spur- und Projektgruppe «Beurteilen»

<h2>Schulmanagement</h2>			
Ausgangslage	<i>Im Schuljahr 2024/2025 konstituiert sich eine neue Co-Schulleitung. Die Zusammenarbeit auf der Leitungsebene zwischen SL und LB wird neu gebildet.</i>		
Schuljahr	2024 – 2025	2025 – 2026	2026 – 2027
Zielsetzung Das wollen wir erreichen!	Die SL und LB handeln gemeinsam, professionell, transparent und verlässlich. Sie ermöglichen Spielräume für die Entwicklung von pädagogischen und sozialpädagogischen Projekten, haben einen achtsamen und respektvollen Umgang mit allen an der Schule tätigen Personen und entwickeln die Schule vorausschauend im pädagogischen, sozialpädagogischen und betrieblichen Bereich stetig weiter. Sie sichern mit Unterrichts- und Betreuungsbesuchen, Gesprächen und internen Weiterbildungsangeboten die Unterrichts- und Betreuungsqualität.		
Planung/ Massnahmen So gehen wir es an	Folgende Themen stehen im Fokus der kommenden drei Jahre: Schulentwicklung und Qualitätssicherung (QEQS) Förderung (FSL, ISR, SIS) Kommunikation Organigramm Pflichtenhefte und Kompetenzbeschreibungen der an der Schule tätigen Personen Aktualisierung der Konzepte (Betriebs-, Förderkonzepte etc.) Weitere Professionalisierung der Personalrekrutierung Etablierung und Implementierung eines stimmigen Onboardings-Prozesses Integration der Klassenassistenten als Fachschaft im Schulteam		
Überprüfen Daran erkennen wir, die Zielerreichung	An der alljährlichen Standortbestimmung (Q-Tag im Frühling) wird anhand einer Umfrage das Feedback der Mitarbeitenden eingeholt.		
Ressourcen Diese Mittel benötigen wir	Fixe Austauschgefässe Coaching Schulleitungsretraiten		